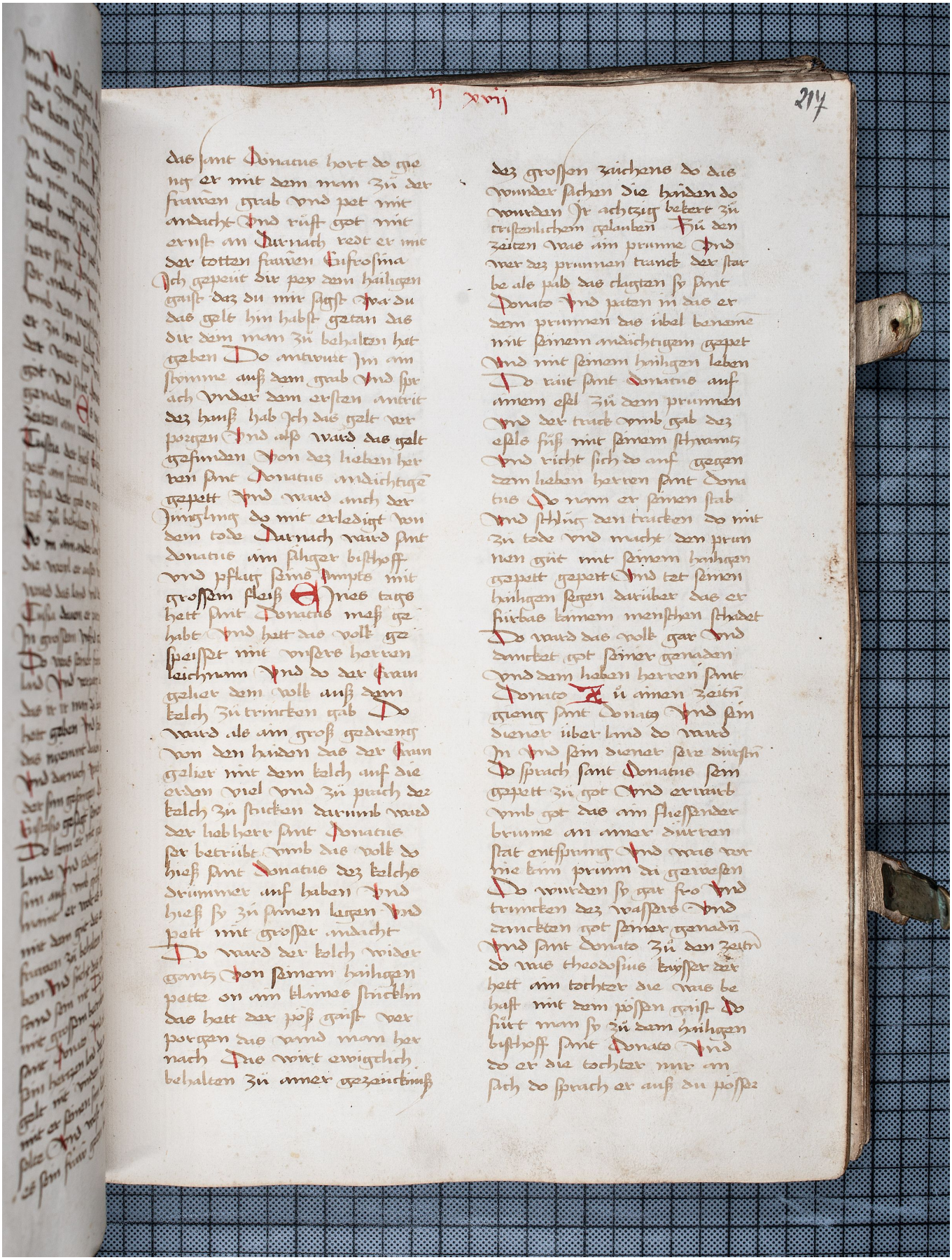
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



das sant Donatus hort do ge
ng er mit dem man zů der
frauen grab vnd pet mit
andacht vnd rüft got mit
ernst an Darnach redt er mit
der totten frauen Eufrosina
Ich gepeut dir per den hailigen
gaist daz du mir sagst war du
das gelt hin habst getan das
dir dem man zů behalten het
geben Do antwort jm am
stomme auß dem grab vnd spr
ach Vnder dem ersten antrit
daz hauß hab ich das gelt ver
porgen vnd als ward das gelt
gefunden Von dez heben her
ren sant Donatus andächtige
gepett vnd ward auch der
Jungling do mit erledigt von
dem tode Darnach ward sant
Donatus ain ſihger bisthoff
vnd pflag sains ſmyts mit
grossem fleiß Eines tags
hett sant Donatus maß ge
habt vnd hett das volk ge
speisst mit vnsers herren
leichnam vnd do der frau
gelier dem volk auß dem
kelch zů trincken gab Do
ward als ain groß gedrang
von den handen das der frau
gelier mit dem kelch auf die
erden viel vnd zů pruch der
kelch zů stucken darumb ward
der hab herr sant Donatus
ser betrübt umb das volk do
hieß sant Donatus daz kelchs
drummer auf haben vnd
hieß sy zů sainen langen vnd
pett mit grosser andacht
Do ward der kelch wider
gantz von sainem hailigen
pette on ain klaines stricklin
das hett der pöß gaist ver
porgen das vand man her
nach Das wirt ewigclich
behalten zů ainer gezaichtnuß
dez grossen zaichens do das
vonnder sachen die haiden do
vonnden jr achtzig bekert zů
cristenlichem glauben Zů den
zaiten was ain prunne vnd
wer daz prunnen trunck der star
be als pald das clagten sy sant
Donato vnd paten jn das er
dem prunnen das ibel benome
mit sainem andächtigem gepet
vnd mit sainem hailigen leben
Do rait sant Donatus auf
ainem esel zů dem prunnen
vnd der trunck vmb gab daz
esels fuß mit sainem schwantz
vnd richt sich do auf gegen
dem heben herren sant Don
tus do nam er sainen stab
vnd schlůg den trucken do mit
zů tode vnd macht den prun
nen gůt mit sainem hailigen
gepett gepett vnd tet sainen
hailigen segen darüber das er
fürbas kainem menschen schadet
Do ward das volk gar vnd
danckt got sainer genaden
vnd dem heben herren sant
Donato Zů ainen zaitn
gieng sant Donato vnd sain
diener über land do ward
jn vnd sain diener ser durstig
Do sprach sant Donatus sain
gepett zů got vnd ertrank
vmb got das am schessender
brunne am ainer durren
stat entsprung vnd was ver
nie kain prunn da gewesen
Do wurden sy gar fro vnd
trincken daz wassers vnd
danckten got sainer genaden
vnd sant Donato Zů den zaiten
do was theodosius kaiser der
hett ain tochter die was be
hast mit dem pösen gaist do
fürt man sy zů dem hailigen
bisthoff sant Donato vnd
do er die tochter nur an
sach do sprach er auß du pösse